

LOKALMATADOR

Weltbeste Maurer kommt aus St. Georgen

Robert Gradl errang bei den „WorldSkills“ in Abu Dhabi die Goldmedaille und wurde von seinem Arbeitgeber Duswald in Holzhausen geehrt.

Josef Standl
berichtet aus **St. Georgen**

„Es war eine Nervenschlacht, in der das Bemühen um Präzision und die Zeit im Mittelpunkt standen“, berichtet Maurer Robert Gradl. In einem Videofilm konnten die Gäste der Ehrung für den Berufsweltmeister im Gasthof Höfer in Holzhausen das gesamte

Geschehen des „World Skills“ im fernen Abu Dhabi noch einmal mitverfolgen und einen Eindruck von der Präzisionsarbeit des Flachgauer gewinnen, die zur Goldmedaille und dem Titel „Weltbeste Maurer“ führte. In den Bildern war auch zu sehen, wie gelöst sich Gradl nach seinem Sieg vor sein geschaffenes Werk fallen ließ, gleich einem



Können und Präzision zählten sich für Robert Gradl bei der Berufs-WM aus. BILD: DUSWALD

siegreichen Skifahrer im Zielraum.

Beschäftigt ist Robert Gradl bei der Baufirma Otto Duswald mit Sitz in Lamprechtshausen, sie hatte zur Feierstunde für ihren „Weltmeister“ eingeladen. Es gratulierten seitens der Wirtschaftskammer Salzburg Innungsmeis-

ter-Stellvertreter Josef Tatzl, die Bürgermeisterin Andrea Pabinger, Lamprechtshausen, und Franz Gangl, St. Georgen, sowie Firmenchef Otto Duswald. Gekommen war auch die gesamte Belegschaft der Baufirma und Freunde der Zeche Holzhausen. In den Festreden führten die Ehrengäste



Sie strahlen mit dem Weltmeister: Josef Tatzl, Bürgermeister Franz Gangl, St. Georgen, Bürgermeisterin Andrea Pabinger (Lamprechtshausen), Robert Gradl, Junior-Chef BILD: STANDL

aus, dass dieser Erfolg nicht von ungefähr kommt: Die Familie, die Baufirma und letztlich auch die sachkundige Begleitung der Innung trugen dazu bei. Die Bürgermeister verwiesen auch auf den Vorbildcharakter der Firma Duswald, die als Vorzeigebetrieb in der Region gelte. Baumeister Otto

Duswald ließ wissen, dass Gradl von seiner Firma unterstützt wurde und sich 30 Arbeitstage für dieses wichtige Projekt vorbereiten konnte. Über seinen weiteren beruflichen Weg befragt, erklärte Gradl, dass er zunächst die Maurerpolier-Prüfung und dann den Baumeister anstreben werde.

Innungsmeister-Stellvertreter Baumeister Josef Tatzl wertete das hervorragende Ergebnis als einen Erfolg für die gute berufliche Ausbildung in den österreichischen Betrieben und sieht in dem Erfolg auch eine Bestätigung der Arbeit der Wirtschaftskammer für den Nachwuchs.

Die besten jungen Talente der Welt treffen sich alle zwei Jahre zur Berufsweltmeisterschaft WorldSkills. Heuer traten mehr als 1200 Teilnehmer aus 77 Nationen in 51 Berufen an. Es war eine imposante Leistungsschau, in der Österreich ganz vorne mit spielt.

In Abu Dhabi konnten insgesamt vier Mal Gold, drei Mal Silber und vier Mal Bronze errungen werden. Dazu kommen noch die Preise für die „Best-of-Nation-Sieger“. Österreich war als amtierender Europameister mit 40 jungen Fachkräften in 36 Berufen an den Start gegangen.

Innungsmeister-Stellvertreter Baumeister Josef Tatzl wertete das hervorragende Ergebnis als einen Erfolg für die gute berufliche Ausbildung in den österreichischen Betrieben und sieht in dem Erfolg auch eine Bestätigung der Arbeit der Wirtschaftskammer für den Nachwuchs.



MEDIZINISCHES
ZENTRUM

Wirbelsäule: Wann operieren?

Eine Operation an der Wirbelsäule ist immer dann sofort nötig, wenn durch einen Druck am Rückenmark oder den Nerven eine Ausfallsproblematik mit Schwäche/Lähmung im Arm-, Beinbereich oder eine Ungeschicklichkeit beim Gehen bis zur Querschnittslähmung vorhanden sind. Die besten Resultate der OP mit einer deutlichen Verbesserung bestehen in den ersten Tagen, je länger eine Lähmung besteht umso geringer wird die Chance, dass diese nach der OP besser wird.

Bei Schmerzen, die 8-16 Wochen bestehen und trotz Schmerztherapie keine Besserung zeigen, besteht nach internationalen Empfehlungen ebenfalls die klare OP-Notwendigkeit.



Fragen zum Thema beantwortet **Dr. Helmut Hiertz, Facharzt für Neurochirurgie.**
Med. Zentrum Bad Vigaun
helmut.hiertz@badvigaun.com
0 62 45/89 99-622
www.badvigaun.com

WERBUNG

viterma: Wanne raus, Dusche rein in 24h

SCHON
ÜBER 10.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN

Fliesen waren gestern, fugenlos ist die Zukunft!

Ein Bild, das Erinnerungen weckt. Das kunterbunte Badezimmer in dem die ganze Familie wunderbare Zeiten verbracht hat – jede Menge Planschabenteuer und entspannte Stunden in der Badewanne. Nun ist aber diese Wanne ganz und gar keine Genuss mehr und der Einstieg beschwerlich? Wir haben die perfekte Lösung! Mit viterma entspannen Sie bereits nach 24 Stunden (3 Tage à 8h) in Ihrer neuen, rutschfesten Dusche und können fröhlich in Erinnerungen schwelgen. Dafür haben Sie in Zukunft auch jede Menge Zeit, denn **Fugen schrubb** ist Geschichte!

Über das Putzen müssen Sie sich keine Gedanken mehr machen, denn alle Materialien von viterma werden für Sie maßgefertigt, sind wasserabweisend, pflegeleicht und fugenlos. Über die alten Wandfliesen werden absolut dichte Duschrückwände an-

gebracht. Das bringt Ihnen zum einen den Vorteil eines geräuscharmen und sauberen Umbaus und zum anderen hat Schimmelbildung keine Chance. Wasserschäden sind ebenfalls passé – denn ohne Fliesen- und Silikon-



Vorher: Rutschige Badewanne mit hohem Einstieg und schwer zu reinigenden Fliesen und Fugen.

fugen kann Wasser keinen Schaden anrichten.

viterma in Ihrer Nähe:
HFV Plusbad GmbH
Besuchen Sie unseren Schau-
raum nach tel. Voranmeldung:



Nachher: Barrierefreie, rutschfeste, fugenlose Dusche mit wegfallbarer Duschtrennwand – pflegeleicht!

Metzgerstraße 54a, 5020 Salzburg
Tel. 0800 20 22 19 (gratis)
oder Tel. 0662 90 99 69
flachgau@viterma.com

Viele Referenzen und Bilder auf
www.viterma.com

„Zum Glück ist die alte Badewanne weg – die neue Dusche ist viel pflegeleichter!“



24h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



ANZEIGE

Europas bester CNC-Dreher arbeitet bei W&H

Bürmoos, Lamprechtshausen. Bei der Berufs-WM „WorldSkills“ 2017 in Abu Dhabi überzeugte auch der 21-jährige Marco Kern, Mitarbeiter des W&H Dentalwerks Bürmoos, mit seinen außerordentlichen Fähigkeiten. Mit einem hervorragenden siebten Platz und dem Leistungsdiplom „Medallion for Excellence“ in der Kategorie „CNC-Drehen“ sowie der Goldmedaille für den ersten Platz im Teamwettbewerb, stellte der Lamprechtshausener sein technisches Talent unter Beweis.



Marco Kern, CNC-Dreher aus Lamprechtshausen, war bei den WorldSkills in Abu Dhabi sehr erfolgreich. BILD: WKÖ/SKILLSAUSTRIA



SEEHAM, BISTRICA

Alumero baut Werk in Slowenien aus

Die Alumero Group mit Sitz in Seeham ist weiter auf Expansionskurs und investierte zwei Millionen Euro im Werk Sl. Bistrica (Slowenien) in die neue Pulverbeschichtungsanlage. Durch diese Investition vertieft die Alumero Group ihre Wertschöpfung und erschließt die gesamte Prozesskette vom Extrudieren der Aluminiumprofile, der mechani-

schen Weiterbearbeitung bis hin zur fertigen Oberfläche. Die Eröffnung der neuen Pulverbeschichtungsanlage wurde im Zuge eines Oktoberfestes im Werk in Slowenien gefeiert. CEO Manfred Rosenstatter setzt mit dieser weiteren Investition in Slowenien ein klares Bekenntnis zum Standort. Im Bild Bürgermeister Ivan Žagar und Manfred Rosenstatter (r.)

BILD: ALUMERO